Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Verwaltungsvorlage

Vorlage-Nr.:	**1298-2018/DaDi** (Referenz-Vorlage: 0180-2016/DaDi)
Aktenzeichen:	229-003
Fachbereich:	620.4 - Bildungsbüro, Schulentwicklung
Beteiligungen:	*EB - Erster Kreisbeigeordneter* *L - Landrat* *W - Weitere Kreisbeigeordnete* *230 - Finanz- und Rechnungswesen* *620 - Volkshochschule*
Produkt:	**1.03.09.02 Schulentwicklung**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Förderung von Angeboten der Hausaufgabenhilfe / Lernzeiten**

<u>Beschlussvorschlag:</u>

Die Förderung von Angeboten der Hausaufgabenhilfe / Lernzeiten an Grundschulen und Grundstufen der Förderschulen wird nicht geändert.

Die Gustav-Heinemann-Schule in Dieburg und die Schillerschule in Pfungstadt sollen wie im Jahr 2017 auch im Jahr 2018 in die Liste der förderberechtigten Schulen aufgenommen werden.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2018 auf dem Produkt 1.03.09.02 (Schulentwicklung) und dem Sachkonto 7128000 (Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche) haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Begründung:

Bei den geplanten Änderungen an der Förderung von Angeboten der Hausaufgabenhilfe / Lernzeiten handelt es sich um Nachbesserungen, welche die Planungssicherheit der Schulen bzw. Träger der Angebote erhöhen sollen. Die Organisation einer Hausaufgabenhilfe ist zeitaufwändig. Es muss ein Träger beauftragt und Personal eingestellt werden. Bisher wurden die förderberechtigten Schulen während des laufenden Schuljahres anhand der aktuellsten Schulstatistik ermittelt und über die Förderung informiert. Durch die Vorverlegung auf den 1.3. ist es den Schulen möglich, schon vor Beginn des neuen Schuljahres den Einsatz der Mittel zu planen. Durch die Laufzeitverlängerung der Förderung auf drei Jahre soll den Schulen zusätzlich mehr Planungssicherheit gegeben werden. Die Heraufsetzung der Mindestanzahl an Schülerinnen und Schülern führt dazu, dass, statt Förderschulen mit weniger als 20 SuS in der Grundstufe, Grundschulen mit weitaus mehr Schülerinnen und Schülern gefördert werden können.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg engagiert sich seit Jahrzehnten in den Angeboten der Hausaufgabenhilfe für Kinder mit Migrationshintergrund. Die Angebote im Landkreis sind historisch gewachsen Daraus resultiert eine Förderung, die auf einzelne Standorte beschränkt war. Im Jahr 2016 wurde die Förderpraxis überarbeitet und durch den Kreistag wurden transparente Kriterien beschlossen (Vorlage 0180-2016/DaDi).

Mit dem Beschluss von 2016 einher sollte sowohl eine gleichmäßigere Verteilung der Mittel erreicht werden als auch der bestehende Haushaltsansatz beibehalten werden.
Daher wurde beschlossen, jährlich bis zu 24 Schulen zu bezuschussen, die einen Mittelwert der genannten Kriterien (Anteil der ausländischen Schülerinnen und Schülern und Anteil der Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund) überschreiten.

Die Entwicklung der Hausaufgabenhilfe seit 2012 kann der beigefügten Tabelle entnommen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.03.09.02 Schulentwicklung
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2017	2018	2019
Sachkonto: 7128000 (Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche)	140.000,00 EUR	140.000,00 EUR	140.000,00 EUR
Erträge	**2017**	**2018**	**2019**
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Anlage:

- Entwicklung Hausaufgabenhilfe 2012 – 2018